



Träger: Diakonieverbund Schweicheln e.V.
**Ev. Jugendhilfe
Bochum**



Ev. Jugendhilfe Bochum

Herner Strasse 327
44809 Bochum
www.ejh-bochum.de

Tel: 0234 / 9 64 32 0
Fax: 0234 / 9 64 32 32
Mail: info@ejh-bochum.de

Ambulant Betreutes Wohnen „Impuls“

Dorstener Straße 180 | 44809 Bochum

Tel: 02 34 / 54 66 03 41
Fax: 02 34 / 54 66 03 42

Anfragen und Informationen:

Stefan Schröder (Teamleitung)

Mobil: 01 77 / 368 79 92

Fax: 02 34 / 54 66 03 42

Mail: schroeder@ejh-bochum.de

Betreutes Wohnen „Impuls“

Ambulantes Betreuungsangebot für junge Menschen mit seelischer Behinderung



Beraten > Unterstützen > Begleiten > Motivieren > Stärken

Durch die Unterstützung des Ambulant Betreuten Wohnen „Impuls“ sollen die Hilfeempfänger eine weitestgehend selbständige und eigenverantwortliche Lebensführung in einer eigenen Wohnung und in der Gemeinschaft erreichen. Dabei wird insbesondere die individuelle psychische Erkrankung und deren Auswirkungen auf die eigenständige Alltagsgestaltung und persönliche Leistungsfähigkeit berücksichtigt, ohne dass der bestehende Nachreifungsbedarf aus dem Blick gerät. Eine konstruktive Auseinandersetzung mit der eigenen psychischen Erkrankung und eine dem jeweiligen Bedarf angemessene fachärztliche und/ oder therapeutische Behandlung soll aktiviert und umgesetzt werden.

Zielgruppe

Junge Erwachsene im Alter zwischen 18 bis 27 Jahren mit einer diagnostizierten seelischen Behinderung oder die von einer solchen Behinderung bedroht sind.

Kostenträger

Das ambulant Betreute Wohnen „Impuls“ ist eine Eingliederungshilfe nach SGB VIII oder SGB XII. Bei der Altersgruppe der jungen Volljährigen (18 – 21 Lebensjahre) ist das jeweilige örtliche Jugendamt zuständig (§ 27 in Verbindung mit §§ 34, 35a und 41 SGB VIII), ab Vollendung des 21. Lebensjahres wechselt die Zuständigkeit zum Landschaftsverband Westfalen-Lippe (§§ 53, 54 SGB XII).

Informationen

Wir beraten Sie gerne umfassend zu unserem ambulanten Betreuungsangebot.

Leistungen

- > Erstellen einer individuellen Hilfeplanung
- > Unterstützen bei der Wohnungssuche und Haushaltsführung
- > Begleiten und Unterstützen bei der Regelung von behördlichen Angelegenheiten
- > Klären und Unterstützen bei der Regelung von finanziellen Angelegenheiten
- > Hilfe bei der Entwicklung einer angemessenen Tagesstruktur
- > Vermitteln von ergänzenden Angeboten im Sozialraum
- > Krisenintervention
- > Unterstützen bei der Einleitung und Umsetzung von medizinischen Behandlungsverfahren zur Verbesserung der psychischen Gesundheit
- > Stärken von persönlichen Fähigkeiten
- > Entwickeln einer beruflichen/schulischen Perspektive und Hilfe bei der Umsetzung
- > Vermitteln in ergänzende oder weiterführende Hilfsangebote
- > Möglichkeit der Aufnahme in eine Trägerwohnung um einen Übergang in die eigene Wohnung vorzubereiten und umzusetzen

